Lagebericht Pflegebetrieb Margarethenhof GmbH
1.1.2024 bis 31.12.2024

Die Pflegebetrieb Margarethenhof GmbH betreibt am Standort Voitsberg eine Pflegeheimeinrichtung nach dem Stmk. Pflegheimgesetz mit insgesamt 140 Betten mit einer Anerkennung des Psychiatriezuschlages nach LEVO SHG § 13a.

Die Umsatzerlöse entwickeln sich im Jahresverlauf positiv. Die Tagsätze werden vom Land Steiermark jährlich valorisiert. Die letzte Valorisierung erfolgte per 01.01.2025. Die Auslastung konnte in den letzten Jahren konstant hoch gehalten werden, und liegt im Berichtsjahr 2024 bei rund 97%.

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren sind in einer Beilage zum Lagebericht ersichtlich.

Im Allgemeinen sind die Risikofaktoren für das Unternehmen selbst und ihre Verbundenen Unternehmen die in der Branche typischen. Insbesondere die Abhängigkeit von den öffentlichen Stellen im Bereich der Tagsatz- und Auflagengestaltung stellt eine gewisse Abhängigkeit für die Unternehmen dar.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten:
In der Position Kassa und Bankguthaben sind zum Abschlussstichtag keine Fremdwährungsvaluten oder Schecks enthalten. Fremdwährungskredite haften derzeit keine aus. Ausfallsrisiken für den Bankguthabenbestand schalten wir aus, indem wir unsere Mittel nur bei Banken bester Bonität veranlagen und unseren Zahlungsverkehr nur über solche abwickeln.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend überwacht. Es bestehen keine Forderungen in Fremdwährung, deswegen kann das Währungsrisiko ausgeschlossen werden.

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, sich jederzeit Finanzmittel beschaffen zu können, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Das Unternehmen begegnet diesem Risiko mit einem monatlichen Liquiditätsstatus.

Das Zinsänderungsrisiko stellt das Risiko dar, das sich aus der Wertänderung von Finanzinstrumenten, anderen Bilanzposten und/oder zinsbedingten Zahlungsströmen infolge von Marktzinssätzen ergibt. Aufgrund der aktuell abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen besteht kurzfristig nur ein Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit einer Anpassung der Marktzinssätze.

Für die Folgejahre wird weiterhin mit einer konstant hohen Auslastung wie im Berichtsjahr gerechnet. Im Rahmen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen ist die Gesellschaft mit steigenden Kosten aufgrund der Inflationsentwicklung konfrontiert, vor allem in den Bereichen Personal und Verpflegungsaufwand. Die Planungen für die Folgejahre wurden entsprechend adaptiert, um auf verschiedene Entwicklungen vorbereitet zu sein.
Auf Basis dieser Planungen geht die Geschäftsführung aus derzeitiger Sicht von einer gesicherten Fortführung des Unternehmens sowie einer erfolgreichen Weiterverfolgung des Geschäftsmodelles aus.

In einer Zusammenschau der aktuellen Geschäftsgebarungen sowie der erwarteten künftigen Ertragslagen der Tochtergesellschaften sind die Anteile an verbundenen Unternehmen aus heutiger Sicht jedenfalls werthaltig.

Die Geschäftsführung überwacht die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen laufend und berücksichtigt gegebenenfalls Änderungen der Ertragslagen in den Büchern des Unternehmens.

Von der mit Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2023 errichteten 100%-Tochter ANNE Pflegebetriebe GmbH (FN 598973 v) wurde im Juni 2024 der Vertrag zum Erwerb der Anteile an der Pflegeheim Nestelbach Betriebsgesellschaft mbH abgeschlossen. Die Übernahme erfolgte plangemäß im Oktober 2024.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sowie Aktivitäten in Forschung und Entwicklung, die Eröffnung von Zweigniederlassungen oder die Verwendung von Finanzinstrumenten, fanden nicht statt.

Voitsberg, September 2025
GF Mag. Daniela Dirnböck e.h.

Pflegebetrieb Margarethenhof GmbH
Margarethengasse 2
8570 Voitsberg

Beilage zum Lagebericht 2024

Kennzahlen als Verhältnisse	31.12.2023 T €	%	**31.12.2024 T €**	**%**	Veränderung T €	%
Umsatzerlöse	8.608		**9.646**		1.038	11%
Ergebnis vor Zi. u. St. EBIT	436		**1.128**		692	61%
Umsatzrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Steuern EBIT zu Umsatz)		5%		**12%**		7%
Gesamtkapitalrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zi. u. St. EBIT zu Gesamtkapital)		2%		**7%**		5%
Eigenmittelrentabilität in Prozent (Ergebnis EGT zu Eigenkapital)		4%		**13%**		9%
Nettoverschuldung (verzinsl. Fremdkapital - flüssige Mittel)	2.634		**3.912**		1.278	49%
Nettoumlaufvermögen = Working Capital (Umlaufvermögen minus kurzfristiges Fremdkapital)	- 2.782		**595**		3.377	568%
Eigenmittelquote in Prozent (Eigenmittel zu Gesamtkapital)		57%		**53%**	-4%	
Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu Eigenmittel)		26%		**45%**		19%
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 395		**75**		470	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	477		**1.896**		1.419	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 61		**- 2.308**		- 2.247	